

**PLENARSITZUNG VOM 23. JUNI 2014
SÉANCE PLÉNIÈRE DU 23 JUIN 2014**

Jugendarbeit im Bereich des Gedenkens an die Weltkriege

Der Oberrheinrat, im Rahmen seiner Plenarsitzung vom 23. Juni 2014 und auf Vorschlag der Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung,

1. hat im Rahmen seiner letzten Plenarsitzung am 9. Dezember 2013 den Beschluss **„Gedenken anlässlich von 100 Jahren Erster Weltkrieg“** verabschiedet und darin vorgeschlagen, dass im Oberrheingebiet eine gemeinsame Politik des Gedenkens entwickelt wird, und den Wunsch geäußert, insbesondere junge Menschen für diese Thematik zu sensibilisieren,
2. betont, dass das Gedenken an den Ersten und Zweiten Weltkrieg vor allem bei den jüngeren Generationen gefördert werden muss, da der direkte Bezug durch beispielsweise familiäre Zusammenhänge zunehmend schwindet, aber gerade in der heutigen Zeit und im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen, eine Erziehung hin zu demokratischer Kultur unverzichtbar bleibt,
3. stellt fest, dass dazu ausgewählte pädagogische Konzepte notwendig sind, die das Interesse an Erinnerungsarbeit in allen Altersstufen zu wecken vermögen, und verweist auf den Ansatz, archivarisch aufgearbeitete Einzelschicksale darzustellen, um somit Geschichte zu vermitteln,
4. weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die deutsch-französische Wanderausstellung **„Menschen im Krieg – Vivre en temps de guerre“** hin – initiiert von den Archiven des Landes Baden-Württemberg und den Archiven des Départements Haut-Rhin – und betont ihren großen Mehrwert, da sie ein im Oberrheingebiet einzigartiges bilinguales Projekt darstellt, das den Ersten Weltkrieg aus der grenzüberschreitenden Perspektive des Oberrheins anhand solcher Einzelschicksale darlegt,
5. sieht die Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Albert Schweitzer des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. im elsässischen Niederbronn-les-Bains als hervorragendes good practice Beispiel für die Verbindung von Jugendarbeit und Gedenkarbeit zum Zweiten Weltkrieg an,

6. befürwortet die Bestrebungen und Pläne, die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte auszubauen und zu modernisieren, damit die Bildungs- und Gedenkarbeit vor allem für Jugendliche, aber auch für Lehrpersonal weiter verstärkt werden kann.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- die Landesregierung Baden-Württemberg
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz
- die Regierung der Französischen Republik
- die Région Alsace, die Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin
- die Nordwestschweizer Regierungskonferenz
- den Sprecher der Säule Politik der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (nachrichtlich)
- den EURODISTRICT REGIO PAMINA (nachrichtlich)